



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Marianischer Atlaß/ Von Anfang vnd Vrsprung Zwölffhundert Wunderthätiger Maria-Bilder

Gumpfenberg, Wilhelm

München, 1673

819. Zu Montopol in Welschland/ von S. Roman.

urn:nbn:de:hbz:466:1-38287

818.

Unser L. Frauen Bild
Von dem Pflaumen-Baum
Zu Alcalá in Hispanien.

Alcála von Silva oder vom Wald / so nechst dā
bey / ist den Graffen von Suentes zuständig
Die Hirten selbigen Orts / haben dises Bild auff ei
nem Pflaum-Baum stehend gefunden / wolten sol
ches auß Ehrenbietigkeit nit anrühren / sonder sand
ten einen auß ihnen nach Alcalá zu dem Pfarz. Herrn
Entzwischen verrichteten sie ihr Gebett / vnd befahlen
sich der Mutter Gottes : Der Pfarzher kombt mit
der Procession / vnd holet das Bild ab / aber das Bild
ist andern Tags widerumb auff seinem Baum ge
standen / derowegen dann die Bauren alsobald an
das Ort ein Capell gebauet / wolten es das ander
mal mit Hinwegtragung des Bilds nit versuchen
Und daß solches der Mutter Gottes angenehm vnd
gefällig gewesen / haben die Wunderwerck erzeiget.

819.

Unser L. Frauen Bild
Von S. Roman
Zu Montopol in Wesschland.

Diese Kirch ist von Alters her dem H. Valians
geweyhet gewest / hat aber von dem Schloß
S. Roman

Zu Montopol in Welschland. 229

S. Roman den Namen. Das Bild ist vralt. Und wie der Alten Leuth auffrechte vnd getreue Auffag ist/ habe es mit einem Nügblein/ so das Bild öftters besuchet/ vnd die Schaaf hütete/ geredet. Daher grofse Andacht des Volcks erwachsen/ vnd das es kein eitle Sach sehe/ haben es die Wunderwerck an Tag geben: die Patres Franciscaner versehen dise Kirch.

820.

Unser lieben Frauen Bild

Von Pineta

Zu Bielsa in Hispanien.

By dem Fluß Cinca ist das Dorff Bielsa / vnd nit weit darvon ein kleines Kirchlein/ in deme dises Wunderthätige Bild verehret wird / welches von Alters her/ in einem nit weit entlegnen Thal von Barecha genannt/ in der Kirch/ villeicht nit recht vnd gnugsam verehret worden / weil der Inwohner Leben / wie kein eitler Argwohn ist / Gott vnnnd seiner Mutter nit gefällig scheint gewesen. Derowegen dann das heilige Bild auß der Kirch/ in der es so lange Zeit gestanden / nach Bielsa gewichen / vnnnd sich auff einen Wasen gesehet; ist mit Freuden empfangen/ vnd demselben alsobald ein Capell erbauet worden. Die Barechaner haben zwar einen Streitt mit den Bielsaneren angehebt/ vnd das Bild widerumb erforderet/ aber nichts erhalten.

P 3

Unser